

Presseinformation vom 12. Dezember 2007

Wuppertaler Design4All – Konzept gewinnt CREATE.NRW - Preis

Das vom Institut ASER e.V. beim Ideen- und Konzeptwettbewerb Create.NRW 2007 eingereichte Design4All-Konzept wurde heute in Düsseldorf von Wirtschaftsministerin Christa Thoben mit einem Preisgeld von 10.000 € ausgezeichnet. Das Institut ASER e.V. ist seit dem Jahr 1986 ein An-Institut der Bergischen Universität Wuppertal.

Von den insgesamt 117 eingereichten Beiträgen zu diesem Konzeptwettbewerb der Kultur- und Kreativwirtschaft 2007 wurden auf Empfehlung der Jury sechs Konzepte mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die Wettbewerbsergebnisse sind am heutigen 12. Dezember in Düsseldorf im Rahmen einer Pressekonferenz von **Ministerin Christa Thoben** und vom **Juryvorsitzenden Prof. Dr. Claus Leggewie**, dem Leiter des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen, vorgestellt worden.

Der Konzeptwettbewerb Create.NRW 2007, welcher zum neuen **Ziel 2 – EU/NRW-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“** gehört, ist der erste auf den Weg gebrachte Wettbewerb im Land Nordrhein-Westfalen mit Ergebnissen.

Das eingereichte Gewinnerkonzept „**Design4All – Das Mehrgenerationengütesiegel**“ basiert auf FuE-Ergebnissen, die u.a. in einem jüngeren Forschungsprojekt im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin erarbeitet und im November 2007 beim **1. Symposium „Ergonomische Produktgestaltung“** im Deutschen Klingenmuseum in Solingen der Fachöffentlichkeit vorgestellt wurden. Das Gewinnerkonzept soll zudem im Zuge des **Netzwerkes Neues Wuppertal** im Januar 2008 dem **Rat der Stadt Wuppertal** vorgestellt werden.

ca. 195 Worte, ca. 1356 Zeichen

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. André Klußmann

Telefon: 0202 / 73 10 00

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de